



Westsächsische Hochschule Zwickau  
University of Applied Sciences

# Untersuchungsbericht

Stefan Müller M.A.

Mitarbeiter für Hochschuldidaktik

# Wissenschaftliche Arbeit

## 30 % Innenausbau

- a) Text entwerfen
- b) Text überarbeiten (Zitation, Formatierung, usw.)

## 40 % Rohbau

- a) Informationen verknüpfen – argumentieren
- b) Untersuchung durchführen
- c) Ergebnisse einordnen und bewerten

## Exposé

## 30 % Fundament

Thema analysieren, zentrale Fragestellung finden,  
Informationen beschaffen und auswerten



# Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten

(nach Lepp, 2015)

---

1. Einleitung
  - Problemstellung
  - Fragestellung
  - Aufbau
2. Theoretische Grundlagen
3. Methodik
4. Untersuchung und Analyse
5. Zusammenfassung, Kritik, Ausblick

Dokumentation und kritische Auseinandersetzung: Zeitaufwände pro Bearbeitungsschritt und Ablauf des Projektes



Westsächsische Hochschule Zwickau  
University of Applied Sciences

# Wissenschaftssprache

Stefan Müller M.A.

Mitarbeiter für Hochschuldidaktik

„Sich nicht vom Gedanken zur  
Formulierung, sondern von der  
Formulierung zum Gedanken verleiten  
lassen – das ist der Trick.“

Martin Seel

**„Universitär erarbeitetes Wissen ist  
versprachlichtes Wissen.“**

Konrad Ehlich

Durch sprachliche Formulierung können  
Lösungsversuche, Theorien und  
Hypothesen „objektiv vorgelegt werden [...],  
so daß sie zu Objekten einer bewußt  
kritischen Untersuchung gemacht werden  
können.“

Karl Popper



# studentische Mythen zum Schreiben wissenschaftlicher Texte

Mythos	Verhalten	Konsequenzen
Texte sind wissenschaftlich, wenn sie schwer zu lesen und unverständlich sind.	Suche nach komplizierten, ungewöhnlichen Wörtern; Schreiben in Schachtelsätzen	„needless complexity leads to negative evaluations“ (Oppenheimer 2006)
Das Kapitel „theoretische Grundlagen“ dient nur der Seitenfüllung.	Abschreiben von Fachbüchern	unnütze Textreproduktion
Studierende müssen „schön“ schreiben.	Nutzung von Metaphern; Subjektivierung von Objekten	Verlust an Objektivität
Eine Wortwiederholung in aufeinanderfolgenden Sätzen muss verhindert werden.	Suche nach Synonymen	Vernachlässigung der Präzision
...		

„Wissenschaftliche Texte dienen nicht der  
Unterhaltung oder Erbauung, sondern  
verlangen [...] nach kritischer Rezeption.“

Jürgen Dittmann et al.

„Wissenschaftliche Texte  
sind keine Gedichte.“

Harald Mieg

„Einer muss sich immer plagen,  
der Leser oder der Schreiber.“

Rolf Schneider



Wissenschaftliche Texte

Inhaltliche Aspekte

Formale Aspekte

Wissenschaftssprachliche  
Aspekte

# Sichtbares und Nicht-Sichtbares an wissenschaftlichen Texten

Eisbergmodell

## Wissenschaftlicher Text



## Fachwissen und Überlegungen



## Wissenschaftliche Prinzipien

- Veröffentlichungsgebot**
  - ✓ Veröffentlichungen als Voraussetzung für eine öffentliche und öffentlich zugängliche Wissenschaft
- Rezeptionsgebot**
  - ✓ Beachtung der Erkenntnisse anderer Wissenschaftler zu den eigenen Gegenständen und Fragestellungen
- Kritikgebot**
  - ✓ Korrektur von falschen Resultaten, Theorien und unsinnigen Fragestellungen durch Artikulation von Kritik
- Respekt vor dem geistigen Eigentum anderer**
  - ✓ Plagiat als größtes wissenschaftliches Fehlverhalten

## Forschungsprozess



alltägliche Sprache

### **alltägliche Wissenschaftssprache**

Der wissenschaftliche Erkenntnisprozess ist ein gemeinsames Ringen um Erkenntnis. Dieses Streiten wird in einer alltäglichen Wissenschaftssprache aufgedrückt.

### **Fachbegriffe für Gegenstände**

Die fachlichen Gegenstände werden mit Fachbegriffen benannt.

### **Begriffe für Wissenschaft**

Die Art der Erkenntnisgewinnung, die Struktur und die Organisationsformen in der Wissenschaft werden mit speziellen Begriffen benannt.

„Es wird immer noch daran gearbeitet, Transaktionen in das Modell zu integrieren.“

### **alltägliche Wissenschaftssprache**

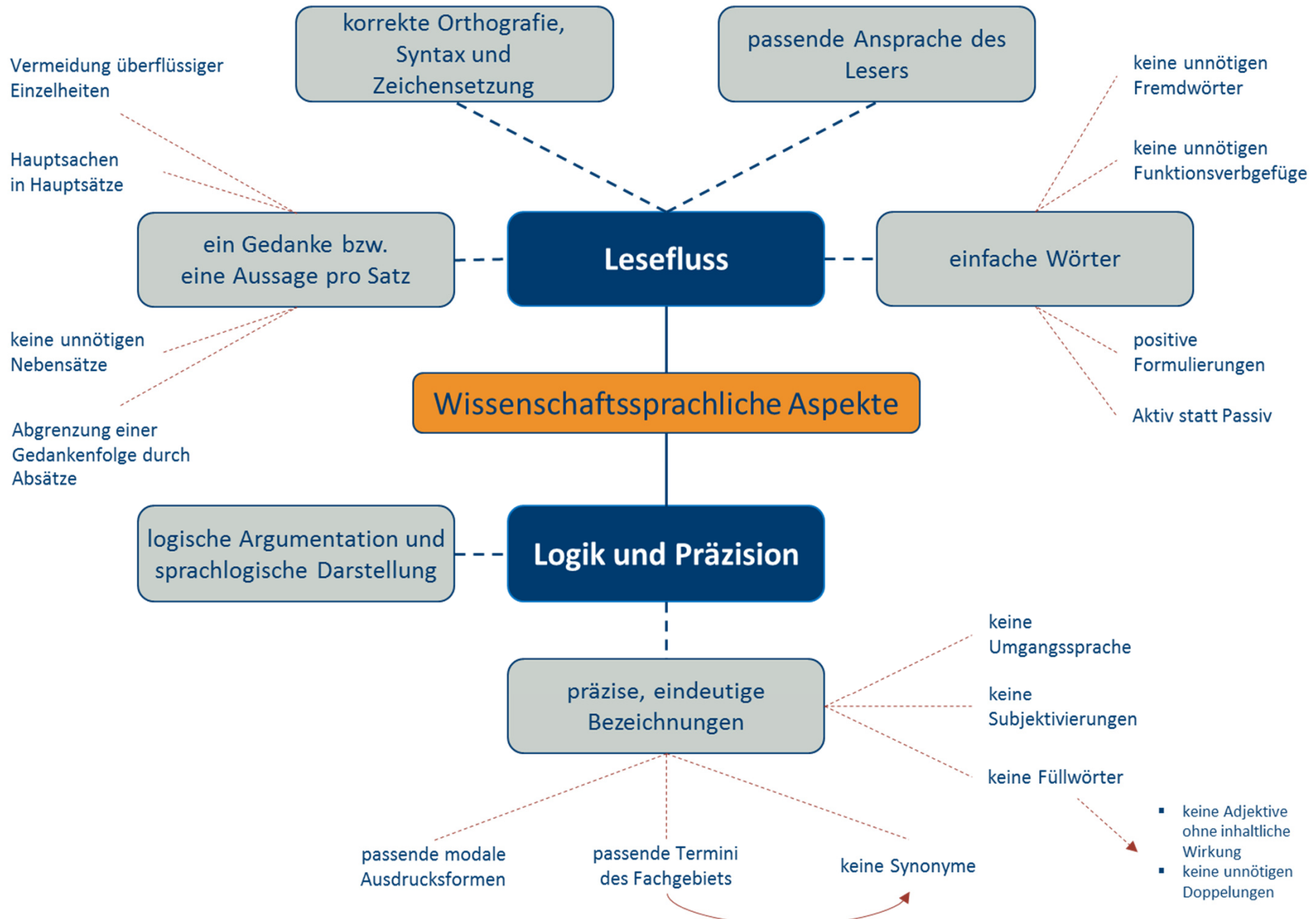
Der wissenschaftliche Erkenntnisprozess ist ein gemeinsames Ringen um Erkenntnis. Dieses Streiten wird in einer alltäglichen Wissenschaftssprache aufgedrückt.

### **Fachbegriffe für Gegenstände**

Die fachlichen Gegenstände werden mit Fachbegriffen benannt.

### **Begriffe für Wissenschaft**

Die Art der Erkenntnisgewinnung, die Struktur und die Organisationsformen in der Wissenschaft werden mit speziellen Begriffen benannt.



korrekte Orthografie,  
Syntax und  
Zeichensetzung

passende Ansprache des  
Lesers

Vermeidung überflüssiger  
Einzelheiten

Hauptsachen  
in Hauptsätze

ein Gedanke bzw.  
eine Aussage pro Satz

**Lesefluss**

einfache Wörter

keine unnötigen  
Fremdwörter

keine unnötigen  
Funktionsverbgefüge

keine unnötigen  
Nebensätze

Abgrenzung einer  
Gedankenfolge durch  
Absätze

**Wissenschaftssprachliche Aspekte**

positive  
Formulierungen

Aktiv statt Passiv

logische Argumentation und  
sprachlogische Darstellung

**Logik und Präzision**

präzise, eindeutige  
Bezeichnungen

keine  
Umgangssprache

keine  
Subjektivierungen

keine Füllwörter

passende modale  
Ausdrucksformen

passende Termini  
des Fachgebiets

keine Synonyme

- keine Adjektive ohne inhaltliche Wirkung
- keine unnötigen Doppelungen